



**TOP VII    Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

**VII - 09    Empfehlungen zum Umgang mit Patientinnen mit weiblicher Genitalverstümmelung (Female Genitale Mutilation)**

**ENTSCHLISSUNG**

---

Auf Antrag des Vorstandes der Bundesärztekammer (Drucksache VII-09) fasst der 109. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der Deutsche Ärztetag 2006 unterstützt eindringlich die nationalen und internationalen Initiativen zur Ächtung und Verhinderung der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM). Die Delegierten begrüÙen die "Empfehlungen zum Umgang mit Patientinnen mit weiblicher Genitalverstümmelung" des Vorstandes der Bundesärztekammer, die inzwischen im Rahmen der Bundespressekonferenz gemeinsam mit den Ministerinnen Frau Schmidt und Frau Prof. Böhmer der Öffentlichkeit vorgestellt wurden (Deutsches Ärzteblatt, Jg. 103, Heft 5, Seite A 285-287).

Da vermehrt Immigrantinnen mit der so genannten Beschneidung in Deutschland leben, fordert der 109. Deutsche Ärztetag alle medizinischen Fakultäten auf, die Problematik in die Ausbildung der Studierenden zu integrieren. Darüber hinaus müssen das Thema und die Empfehlungen als fester Bestandteil in die Weiterbildungsordnung sowie in die ärztliche Fortbildung übernommen werden.